



Sandra Heinz

lebt und arbeitet als Künstlerin in Mainz

1981–1987 Studium Bildende Kunst und Theologie an der
Universität Siegen, 1. / 2. Staatsexamen

Stipendien an der Cité Internationale des Art in Paris, im Burgund-Franche Comté und
Künstleraufenthalte z.B. mit ortsbezogenen Kunstprojekten in Peru, Brasilien, Neuseeland

Weitere Informationen zu Ausstellungen und Biographie auf: sandraheinzblog.wordpress.com

In ihrer Arbeit spielen die Auseinandersetzung mit Zeit und Erinnerung und das Festhalten von
Lebensspuren eine wichtige Rolle. Als Basis dafür dienen häufig einerseits Gebrauchstextilien aus
dem privaten, häuslichen Bereich, andererseits Printmedien, „Archive von Zeit“, in alltägliche
Informationen gespeichert werden.

Die verarbeiteten und bearbeiteten Kleidungsstücke verweisen auf die Vergangenheit, auf die
Menschen, die sie einmal getragen haben; in den Unikat-Drucken und Fotografien erfolgt eine Art
Transformation des ursprünglich dreidimensionalen Kleidungsstückes:
die Zweidimensionalität transformiert dabei die Erinnerung in ein quasi emblematisches MEMENTO
MORI und friert einen Moment der Bewegung ein.



*Die Ausstellung läuft von Mai bis August 2026
und ist auch zu einem späteren Zeitpunkt
nach Absprache zu besichtigen.*

*Anmeldung bitte unter:
mail@sandra-heinz.com*